

G13

PMR446 FUNKGERÄT

› BEDIENUNGSANLEITUNG



Reichweite*



* je nach Gelände

MIDLAND®

Inhalt

Lieferumfang	2
Technische Daten	2
Programmiersoftware (optional)	2
Reichweite	3
Empfehlungen und Warnhinweise	3
Hauptbedienelemente und Aufbau des Funkgeräts	4
LCD-Display	5
Funkgerät	5
Akku aufladen	6
Bedienung	7
Ein-/ausschalten und Lautstärke einstellen	7
Senden und Empfangen	7
Überwachen	7
Roger-Piepton (Ton für Ende des Sendens)	7
Scrambler	8
Tastensperre	8
MENÜ-Funktionen	8
DW (Zweikanalüberwachung)	8
Suchlauffunktion	9
VOX	9
VOXTIM (VOX-Verzögerungszeiten)	9

Rauschsperre (SQ)	10
Hintergrundbeleuchtung	10
Tastentöne	11
TOT-Funktion (Sende-Zeitüberschreitungstimer)	11
SUCHLAUF-Funktion	11
CTCSS / DCS Töne	12
Zurücksetzen	12
Technische Daten	13
Problembehebung	14

Lieferumfang

- G13 Funkgerät
- Gürtelclip
- Li-Ionen-Akku 2600 mAh
- Tischladegerät
- Steckernetzteil

Technische Daten

- Erweitertes Frequenzband: von 446,00625 bis 446,19375 MHz
- 16 neue PMR446 Kanäle
- 99 PMR446 Kanäle: 16 + 83 vorprogrammiert
- Wetterfest IPX4
- Extra leistungsstarker Lautsprecher
- Li-Ionen Akku 2600 mAh mit hohem Wirkungsgrad
- Batterielaufzeit bis zu 40 Stunden
- RRM (Bergfunknetz) Kanal – nur in Italien verfügbar
- 50 CTCSS Töne + 106+106 (N/I) DCS Codes
- Scrambler (aktiviert über die optionale Programmiersoftware PRG-10)
- Display mit farbiger Hintergrundbeleuchtung
- Ausgangsleistung: 500 mW
- VOX-Funktion
- Scannen, Überwachen, Zweikanalüberwachung
- Kanalabstand: 12,5 kHz
- Funktionstasten
- Roger-Beep
- Batterieschonfunktion
- Rauschsperr

Programmiersoftware (optional)

Dank der PRG10 Programmiersoftware von Midland ist es möglich, die Leistung Ihres Funkgeräts zu erhöhen oder seine Funktionalität durch Aktivierung oder Deaktivierung einiger der Standardmerkmale (VOX (Sprachaktivierung), ROGER-PIEPTON, RUFTON, SCRAMBLER...) zu reduzieren.

Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Anleitung der Programmiersoftware. Jeglicher Versuch, die Frequenzen oder die Ausgangsleistung zu ändern, führen zum Verlust der Betriebserlaubnis.

Reichweite

Die maximale Reichweite hängt von der Beschaffenheit des Geländes ab und wird bei der Benutzung in offenem Gelände erreicht.

Die einzigen Einschränkungen der maximal möglichen Reichweite stellen Umweltfaktoren wie Baumgruppen, Gebäude oder andere Hindernisse dar. In einem Auto oder einer metallischen Konstruktion kann die Reichweite geringer ausfallen.

Normalerweise beträgt die Reichweite in der Stadt mit Gebäuden oder anderen Hindernissen etwa 1 bis 2 km.

Im Freien, aber mit Hindernissen wie Bäumen, Blättern oder Häusern, beträgt die maximal mögliche Reichweite etwa 4-6 km. Im offenen Gelände ohne Hindernisse und im Sichtbereich, wie zum Beispiel im Gebirge, kann die Reichweite mehr als 12km betragen.

Empfehlungen und Warnhinweise

Ihr G13 wurde zur Einhaltung aller Garantieverpflichtungen und für einen Gebrauch über mehrere Jahre entwickelt.

Wie für alle elektronischen Geräte folgen Sie bitte den nachstehenden Hinweisen: Öffnen Sie das Gerät nicht. Unsachgemäße Handhabung des Geräts kann zu Schäden und dem Verlust der Garantie führen.

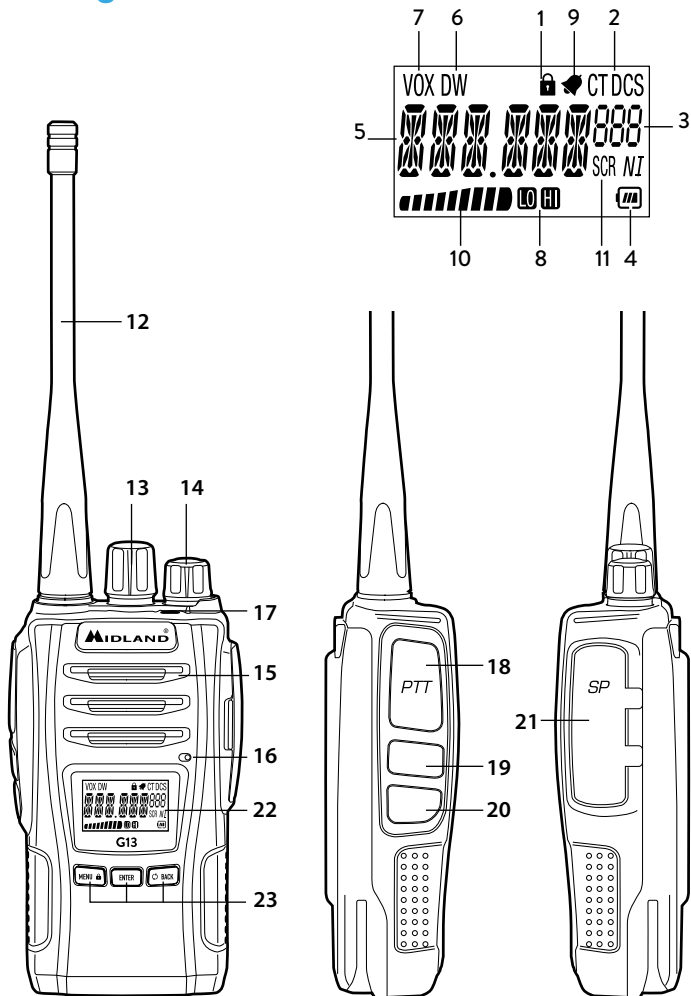
Bei Verwendung eines geregelten Netzteils beachten Sie, dass die Ausgangsspannung zwischen 6 V und 8 V liegen muss, um Schäden zu vermeiden.

Hohe Temperaturen verkürzen die Lebensdauer elektronischer Geräte und können zur Verformung und Verschmelzung von Kunststoffteilen führen. Bewahren Sie das Funkgerät nicht in schmutziger Umgebung auf.

Sollte das Funkgerät einen eigenartigen Geruch oder Rauch abgeben, so schalten Sie es sofort aus und trennen Sie das Netzteil ab oder entnehmen Sie den Akku.

Senden Sie nie ohne Antenne.

Hauptbedienelemente und Aufbau des Funkgeräts



LCD-Display

1. Tastensperre-Symbol
2. Gewählter CTCSS-Ton oder DCS-Code
3. Nummer der Menü- und Suchlauf-Anzeige
4. Batteriestand-Symbol
5. Verwendeter Kanal
6. Zweikanalüberwachung aktiviert
7. VOX-Funktion eingeschaltet
8. Leistungsanzeige
9. Roger-Beep-Ton an/aus
10. Anzeige der Send- und Empfangs-Signalstärke
11. Scrambler-Funktion aktiviert (durch Programmiersoftware)

Funkgerät

12. **Antenne**
13. **Drehregler:** Zum Wählen der verschiedenen Einstellungen im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen
14. **Leistungs-/Lautstärkeknopf (PWR/VOL):** Im Uhrzeigersinn drehen, um das Gerät einzuschalten oder die Lautstärke zu erhöhen. Gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Gerät auszuschalten oder die Lautstärke zu verringern.
15. **Lautsprecher**
16. **Integriertes Mikrofon**
17. **LED-Anzeige: Rot:** Senden, **Grün:** Empfangen
18. **PTT:** Zum Senden drücken, zum Empfangen loslassen
19. **Funktionstaste 1:**
Kurzer Tastendruck: Aktivierung der Überwachungsfunktion.
Langer Tastendruck: Aktivierung der VOX-Funktion
20. **Funktionstaste 2:**
Langer Tastendruck: Aktivierung von RRM (Bergfunkkanal).
21. **Buchse für externen Lautsprecher/Mikrofon** (Typ Kenwood): Ermöglicht den Anschluss von externen Geräten wie Headsets, Mikrofonen usw. Wenn Sie diese Buchse nicht verwenden, decken Sie sie mit dem Gummischutz ab.
22. **LCD-Display**
23. **Multifunktionsstasten MENU - 🔒 - ENTER - ⏪/BACK**

Akku aufladen

Der G13 ist mit einem wiederaufladbaren 7,4 V Lithium-Ionen-Akku ausgestattet, das durch den Anschluss des Steckernetzteils an eine Steckdose und Einstecken des Steckers in die Buchse für das Netzteil aufgeladen werden kann.

Das vollständige Aufladen des Funkgeräts dauert 5 Stunden.

Die LED des Steckernetzteils zeigt den Status des Ladevorgangs an:

Rot = am Aufladen,

Grün = voll aufgeladen

Für eine maximale Lebensdauer des Batteriepack empfehlen wir das G13 aufzuladen, wenn es ausgeschaltet ist und das Batteriepack vollständig entladen wurde.

Hinweis: Die Verwendung eines anderen Ladegeräts als des angegebenen kann eine Beschädigung Ihres Geräts oder sogar eine Explosion und Verletzungen zur Folge haben.

Die Batterie-Energiesparfunktion senkt den Stromverbrauch um bis zu 50 % und schont das Batteriepack. Wenn sie eingestellt wurde, wird sie automatisch aktiviert, wenn der Transceiver für mehr als 5 Sekunden lang kein Signal empfängt. Die Energiesparfunktion kann nur über die Programmiersoftware deaktiviert werden.

Bedienung

Ein-/ausschalten und Lautstärke einstellen

Drehen Sie **PWR/VOL**-Knopf im Uhrzeigersinn, um das Funkgerät einzuschalten. Drehen Sie ihn **im Uhrzeigersinn/gegen den Uhrzeigersinn**, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.

Drehen Sie ihn zum Ausschalten des Funkgeräts **gegen den Uhrzeigersinn**, bis Sie einen mechanischen Klickton hören.

Senden und Empfangen

Um miteinander kommunizieren zu können, müssen alle Funkgeräte Ihrer Gruppe auf denselben Kanal eingestellt sein.

Drücken Sie zum Aktivieren der Überwachungsfunktion kurz die **Funktionstaste 1** um sicherzustellen, dass die Frequenz nicht belegt ist. Drücken Sie dann die **PTT**-Taste.

Lassen Sie zum Empfangen die **PTT**-Taste los.

Beim Funkverkehr kann immer nur ein Teilnehmer sprechen. Daher dürfen Sie nicht selbst senden, wenn Sie eine Nachricht erhalten. Setzen Sie den Sendemodus sparsam ein, um anderen Teilnehmern das Sprechen zu ermöglichen.

Beim Senden entsteht eine hohe Stromaufnahme, daher sollten Sie den Sendemodus sparsam einsetzen, um die Batterielaufzeit zu verlängern.

Wenn Sie einen Sender nicht erreichen können, den Sie normalerweise problemlos empfangen können, verwendet der Sender möglicherweise CTCSS-Töne oder DCS-Codes.

Überwachen

Die Überwachungsfunktion setzt die Rauschsperrung außer Kraft (Öffnen), um auf Signale zu reagieren, die zu schwach sind, um die Rauschsperrung dauerhaft offen zu halten.


Um diese Funktion zu aktivieren, drücken Sie kurz die **Funktionstaste 1**.

Roger-Beep-Ton (Ton für Ende des Sendens)

Wenn die **PTT**-Taste losgelassen wird, gibt das Funkgerät einen Signalton aus, um anderen Benutzern zu bestätigen, dass Sie Ihre Übertragung beendet haben und das diese anfangen können zu sprechen.

Der Roger-Beep-Ton ist standardmäßig deaktiviert, kann aber mit dem folgenden Verfahren aktiviert werden:

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste
2. Drehen Sie den Drehregler, bis **RB** im Display angezeigt wird.
3. Drücken Sie **ENTER**

4. Drehen Sie den Drehregler und wählen Sie **ON**
5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von **ENTER**
6. Kehren Sie mit der **BACK** Taste zum Hauptmenü zurück. Das Display zeigt mit  an, dass der Roger-Piepton aktiviert wurde.

Scrambler


Der Scrambler dient dem Schutz der Kommunikation.

Dieses Merkmal verhindert, dass Teilnehmer aus anderen Netzen die Gespräche abhören und verstehen können.

Diese Funktion kann nur mit der Programmiersoftware PRG-10 (optional) aktiviert werden.

Es ist möglich, 11 verschiedene voreingestellte Scrambler-Codes einzustellen oder die Scrambler-Frequenz anzupassen. Dies ist bei jedem Kanal möglich.

Tastensperre

Halten Sie die Taste **MENU** 3 Sekunden lang gedrückt. Das -Symbol erscheint auf dem Display.

Die Bedienelemente/Funktionen werden gesperrt, mit Ausnahme von **PTT**, Kanalwahl, Ein-/Ausschalten und Lautstärke.

MENÜ-Funktionen

Nachstehend ist eine Liste der Standardfunktionen aufgeführt, die Sie im Menü dieses Funkgeräts finden.

Drücken Sie zunächst die **MENU**-Taste zum Aufrufen und Suchen der gewünschten Funktion.

DW (Zweikanalüberwachung)

Diese Funktion ermöglicht die ständige Überwachung von 2 Kanälen Ihrer Wahl.

Um die Zweikanalüberwachung zu aktivieren, folgen Sie diesen Schritten:

1. Wählen Sie durch Drehen des Drehreglers einen der beiden Kanäle aus, den Sie überwachen möchten.
2. Drücken Sie die **MENU**-Taste und auf dem Display erscheint **DW**.
3. Drücken Sie **ENTER**.
4. Wählen Sie durch Drehen des Drehreglers den zweiten Kanal, den Sie überwachen möchten.
5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von **ENTER**.
6. Auf dem Display erscheinen abwechselnd die beiden Kanäle zusammen mit dem **DW**-Symbol.
7. Um die Zweikanalüberwachung zu beenden, drücken Sie die **BACK**-Taste.

Suchlauffunktion

Diese Funktion wird aktiviert, indem Sie die **BACK**-Taste 2 bis 3 Sekunden lang gedrückt halten. Sie sehen dann den Kanalsuchlauf auf dem Display des Funkgeräts. Wird ein Signal erkannt, so wird der Suchlauf bei diesem Kanal unterbrochen und, sofern keine weitere Bedienung erfolgt, nach 5 Sekunden fortgesetzt.

Wenn Sie die **PTT**-Taste drücken, sendet das Funkgerät auf dem zuletzt belegten Kanal. Nach etwa 5 Sekunden, nachdem Sie die **PTT**-Taste losgelassen haben, wird der Suchlauf aktiviert.

VOX

Die VOX-Funktion ermöglicht Freisprechen ohne PTT: Sprechen Sie einfach in Richtung des Mikrofons und die Kommunikation wird automatisch aktiviert.

Die VOX-Empfindlichkeit kann über das Menü oder die Programmiersoftware auf 10 verschiedene Stufen (0, 1, 2, 3 ... 9) eingestellt werden:

OFF bedeutet, dass die VOX-Funktion ausgeschaltet ist. 9 ist die niedrigste und 1 die höchste VOX-Empfindlichkeitsstufe.

So aktivieren Sie die VOX-Stufen:

1. Drücken Sie **MENU**.
2. Drehen Sie den **Encoder**-Knopf, bis **VOX** im Display angezeigt wird.
3. Rufen Sie die Funktion durch Drücken der **ENTER**-Taste auf.
4. Drehen Sie den Encoder-Knopf erneut, um die gewünschte VOX-Stufe zu wählen:
9 = niedrigste Empfindlichkeit; 1 = höchste Empfindlichkeit.
5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Drücken von **ENTER**;
6. Drücken Sie **BACK**, um das Menü zu verlassen.

VOXTIM (VOX-Verzögerungszeiten)

Mit dieser Funktion kann eine Verzögerung am Ende der Freisprechübertragung (VOX) eingestellt werden, damit Personen ihr Gespräch beenden können, bevor in den Empfangsmodus zurückgekehrt wird.

1. Drücken Sie **MENU**.
2. Drehen Sie den Drehregler, bis **VOXTIM** im Display angezeigt wird.
3. Rufen Sie die Funktion mit **ENTER** auf.
4. Drehen Sie den Drehregler erneut, um die gewünschte Verzögerungszeit einzustellen (von 0,5 bis 3 Sekunden).
5. Bestätigen Sie mit **ENTER**.
6. Verlassen Sie mit der **BACK**-Taste das **MENU**.

Rauschsperr (SQ)

Die Rauschsperr unterdrückt das Rauschen auf freien Kanälen und ermöglicht den Empfang schwacher Signale.

Das G13 hat 10 (0-9) Rauschsperr-Stufen, die mit der Programmiersoftware oder im Menü eingestellt werden können:

0 bedeutet, dass die Rauschsperr ausgeschaltet ist. Von Stufe 1 bis Stufe 9 haben Sie unterschiedliche Unterdrückungen des Grundrauschens. Je höher die Stufe, desto stärker muss das Empfangssignal sein.

Standardmäßig ist die Rauschsperr auf Stufe 5 eingestellt.

Zur Auswahl der Rauschsperr gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste.
2. Drehen Sie den Drehregler, bis **SQ** angezeigt wird.
3. Drücken Sie die **ENTER**-Taste.
4. Drehen Sie den Drehregler, bis im Display die gewünschte Stufe der Rauschsperr angezeigt wird (es stehen 10 Stufen zur Verfügung).
5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **ENTER**.
6. Verlassen Sie das Menü mit der **BACK**-Taste.

Stellen Sie die Stufe der Rauschsperr nicht zu hoch ein, weil Sie sonst schwächere Signale unter Umständen nicht empfangen können. Andererseits kann ein zu niedriger Wert die Rauschsperr öffnen, obwohl kein Signal vorhanden ist.

Passen Sie die Rauschsperr nur an, wenn gerade keine Signale empfangen werden.

Hintergrundbeleuchtung

Zum Aktivieren/Deaktivieren der LCD-Hintergrundbeleuchtung gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste.
2. Drehen Sie den Drehregler, bis **LIGHT** angezeigt wird.
3. Rufen Sie die Funktion mit **ENTER** auf.
4. Drehen Sie den Drehregler, um die Hintergrundbeleuchtung zu aktivieren/deaktivieren. Es stehen 3 Optionen zur Verfügung: „**ON**“, „**OFF**“ und „**TIME**“:
TIME: Wenn Sie eine beliebige Taste drücken, wird die Hintergrundbeleuchtung des Displays für einige Sekunden eingeschaltet.
OFF: Schaltet die Hintergrundbeleuchtung aus.
ON: Schaltet die Hintergrundbeleuchtung stets ein. **Achtung:** In diesem Modus ist das Energiesparen ausgeschaltet, daher verringert sich die Batterielaufzeit.
5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **ENTER**.
6. Verlassen Sie das Menü mit der **BACK**-Taste.

Tastentöne

Bei jedem Tastendruck ertönt ein Piepton. Die Tastentöne sind standardmäßig aktiviert.

Um die Tastentöne zu deaktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste.
2. Drehen Sie den Drehregler, bis **BEEP** angezeigt wird.
3. Rufen Sie die Funktion mit **ENTER** auf.
4. Drehen Sie den Drehregler, um die Tastentöne zu aktivieren/deaktivieren: „**ON**“ (um sie zu aktivieren) oder „**OFF**“ (um sie zu deaktivieren).
5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **ENTER**.
6. Verlassen Sie das Menü mit der **BACK**-Taste.

TOT-Funktion Sende-Zeitüberschreitungstimer

Das G13 kann mit einem Sendetimer programmiert werden, der vorübergehend das Senden blockiert, wenn das Funkgerät über die maximal erlaubte Zeit benutzt wurde. Das Funkgerät wechselt zwangsmäßig in den Empfangsmodus, wenn es nach Erreichen des voreingestellten Timer-Schwellenwerts weiterhin sendet.

Um das Senden erneut zu starten, lassen Sie die **PTT**-Taste los.

Gehen Sie zum Aktivieren dieser Funktion wie folgt vor:

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste.
2. Drehen Sie den Drehregler, bis **TOT** angezeigt wird.
3. Rufen Sie die Funktion mit **ENTER** auf.
4. Drehen Sie den Drehregler und stellen Sie einen Timer von 30 bis 180 Sekunden ein.
5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **ENTER**.
6. Verlassen Sie das Menü mit der **BACK**-Taste.

SUCHLAUF-Funktion

Stellen Sie den SUCHLAUF-Modus wie folgt ein:

1. Drücken Sie **MENU** und drehen Sie den Drehregler, bis auf dem Display **SCAN** angezeigt wird.
2. Drücken Sie **ENTER** und drehen Sie den Drehregler, um den Typ des Suchmodus (TO/CO/SE) auszuwählen.
3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit **ENTER**.

TO – Zeitgesteuerter Suchlauf

Wenn das Funkgerät ein Signal erkennt, wird der Suchlauf für 5 Sekunden angehalten und das Funkgerät wird den Suchlauf nach Ablauf der Zeit erneut starten, auch wenn das Signal immer noch vorhanden ist.

CO: Trägergesteuerter Suchlauf

Das Funkgerät hält den Suchlauf an, wenn ein Signal erkannt wird. Der Suchlauf wird fortgesetzt, sobald das Signal nicht mehr vorhanden ist.

SE: Suchlauf beenden

Das Funkgerät beendet die Suche und verlässt den Suchlaufmodus, sobald ein Signal erkannt wurde.

CTCSS / DCS Töne

CTCSS / DCS fügt der Übertragung einen unhörbaren Ton hinzu. Sofern aktiviert, öffnet sich die Rauschsperrung nur, wenn das Signal einer Gegenstation mit dem gleichen Ton empfangen wird.

Sie können für jeden Kanal 50 CTCSS-Töne und 105 DCS-I-Codes sowie 106 DCS N einrichten.

Gehen Sie zur Auswahl eines CTCSS-Tons wie folgt vor:

1. Drücken Sie die **MENU**-Taste.
2. Drehen Sie den **Drehregler**, bis im Sende- und Empfangs-Modus **SubAud** auf dem Display erscheint.
3. Rufen Sie die Funktion mit **ENTER** auf.
4. Drehen Sie den **Drehregler** und wählen Sie den gewünschten Ton (CTC; DCS N; DCS I)
5. Bestätigen Sie mit der **ENTER**-Taste.
6. Drehen Sie den **Drehregler**, wählen Sie den gewünschten Ton und bestätigen Sie mit **ENTER**.
7. Verlassen Sie das Menü mit der **BACK**-Taste.

Zurücksetzen

Beim Zurücksetzen werden alle Funktionen und Parameter auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Deshalb empfehlen wir, diesen Vorgang nur dann durchzuführen, wenn er wirklich erforderlich ist.

Halten Sie beim Einschalten des Funkgeräts „**FUNKTIONSTASTE 2**“ und „**ENTER**“ gleichzeitig gedrückt.

Auf dem Display wird **RESET** angezeigt und das Funkgerät führt einen Neustart durch.

Technische Daten

Allgemein

Frequenzbereich	446,00625- 446,19375 MHz (PMR446)
Kanäle.....	16+83 vorprogrammiert
Betriebstemperatur	-20 °C bis 55 °C
Betriebsspannung.....	7,4 V
Betriebsmodus	Simplex
Abmessungen.....	60 mm x 42 mm x 117 mm (ohne Antenne)
Gewicht.....	252 g (einschließlich Batteriepack)
Impedanz.....	Antenne 50 Ω
Arbeitszyklus.....	5/5/90 %
Kategorie	B
SAR	0,647 W/kg

Sender

Frequenzstabilität.....	± 2,5 ppm
Ausgangsleistung	≤ 500 mW ERP (Äquivalente Strahlungsleistung)
Max. Frequenzhub	≤ 2,5 kHz
Audio-Klirrfaktor.....	≤ 3 %
Nachbarkanalleistung.....	< 60 dB
Nebenwellen-Aussendungen	Innerhalb der europäischen Bestimmungen

Empfänger

HF-Empfindlichkeit	< 0,2 µV bei 20 dB SINAD
Tonverzerrung.....	2 %
Audio-Frequenzbereich.....	300 Hz ÷ 3 kHz
Nachbarkanalselektivität	> 70 dB
Interkanalmodulationsfestigkeit	> 60 dB
Nebenwellen-Aussendungen	Innerhalb der europäischen Bestimmungen
Sperre.....	> 84 dB

Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

Problemebehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Funkgerät lässt sich nicht einschalten	Der Akku ist erschöpft und/oder wurde nicht richtig installiert.	Überprüfen Sie, ob der Akku geladen ist und es richtig installiert wurde.
Das Funkgerät schaltet sich kurz nachdem es eingeschaltet wurde aus.	Erschöpfter Akku.	Laden Sie den Akku auf.
Der Akku lädt sich nicht auf.	Das Akku-Ladegerät wurde nicht angeschlossen oder richtig installiert.	Überprüfen Sie die Anschlüsse des Akku-Ladegeräts und die Installation des Akkus.
Das Funkgerät schaltet sich ein, kann aber keine Signale empfangen.	Der Standort des Funkgeräts ist zu sehr abgeschirmt.	Begeben Sie sich in eine andere Umgebung.
	Lautstärke ist zu gering eingestellt.	Regulieren Sie die Lautstärke.
	Falscher CTCSS oder DCS	Prüfen, ob der CTCSS-Ton oder DCS-Code dem anderen Gerät entspricht, mit dem Sie kommunizieren.

	Es wurde ein falscher Funkkanal gewählt.	Wählen Sie den gleichen Funkkanal, der von den Personen verwendet wird, mit denen Sie kommunizieren.
Es ist nicht möglich, mit anderen Personen zu kommunizieren.	Das Funkgerät ist in einem abgeschirmten Raum installiert oder zu weit von der Person entfernt, mit der Sie kommunizieren.	Begeben Sie sich in eine andere Umgebung.
	Falscher CTCSS oder DCS	Prüfen, ob der CTCSS-Ton oder DCS-Code dem anderen Gerät entspricht, mit dem Sie kommunizieren.
Der Empfang ist abgehackt und/oder gestört.	Das Signal ist sehr schwach.	Versuchen Sie, die Rauschsperrfunktion mit der Überwachungsfunktion vorübergehend zu deaktivieren.
	Der Funkabstand ist zu groß und/oder es sind Hindernisse auf dem Übertragungsweg vorhanden.	Gehen Sie näher zu der Person, mit der Sie kommunizieren oder begeben Sie sich in eine andere Umgebung.
	Andere Personen verwenden den gleichen Kanal.	Prüfen Sie mit der Überwachungsfunktion den Verkehr auf dem Funkkanal und wählen Sie ggf. einen anderen Kanal.
	Das Funkgerät befindet sich zu nahe an Geräten, die Störungen verursacht (Fernseher, Computer usw.).	Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Funkgerät und diesen Geräten.
Die Laufzeit des Akkus ist eingeschränkt.	Die Sendedauer ist zu lang.	Versuchen Sie, die Sendedauer zu verkürzen.

Prodotto o importato da:

MIDLAND EUROPE S.r.l.

Via. R.Sevardi 7- 42124 Reggio Emilia Italia

www.midlandreurope.com

L'uso di questo apparato può essere soggetto a restrizioni nazionali. Prima dell'uso leggere attentamente le istruzioni. Se il prodotto contiene batterie: non gettare nel fuoco, non disperdere nell'ambiente dopo l'uso, usare gli appositi contenitori per la raccolta.

Hergestellt oder importiert von:

MIDLAND EUROPE S.r.l.

Via. R.Sevardi 7 42124 Mancasale Reggio Emilia Italy

Importiert von:

ALAN - NEVADA UK

Unit 1 Fitzherbert Spur Farlington Portsmouth Hants.

P06 1TT - Vereinigtes Königreich

www.nevada.co.uk

Die Benutzung dieses Handfunkgerätes ist von den landesspezifischen Bestimmungen abhängig. Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Installation und dem Gebrauch sorgfältig durch. Falls das Produkt Batterien enthält: Werfen Sie diese nicht in Feuer. Geben Sie sie nach Gebrauch zum umweltfreundlichen Entsorgen nur in dafür vorgesehene Sammelbehälter.

Importado por:

MIDLAND IBERIA, SA

C/Cobalt, 48 - 08940 Cornellà de Llobregat (Barcelona - España)

www.midland.es

El uso de este equipo puede estar sujeto a la obtención de la correspondiente autorización administrativa. Lea atentamente las instrucciones antes de usar el equipo. si el producto contiene pilas o baterías no las tire al fuego ni las disperse en el ambiente después de su uso, utilice los contenedores apropiados para su reciclaje.

Vertrieb durch:

ALAN ELECTRONICS GmbH

Daimlerstraße 1g - D-63303 Dreieich Deutschland

www.alan-electronics.de

Die Benutzung dieses Handfunkgerätes ist von den landesspezifischen Bestimmungen abhängig. Vor Benutzung Bedienungsanleitung beachten. Bei Verwendung von Batterien beachten Sie bitte die Umweltbestimmungen. Batterien niemals ins offene Feuer werfen und nur in dafür vorgesehene Sammelbehälter entsorgen.



MIDLAND®